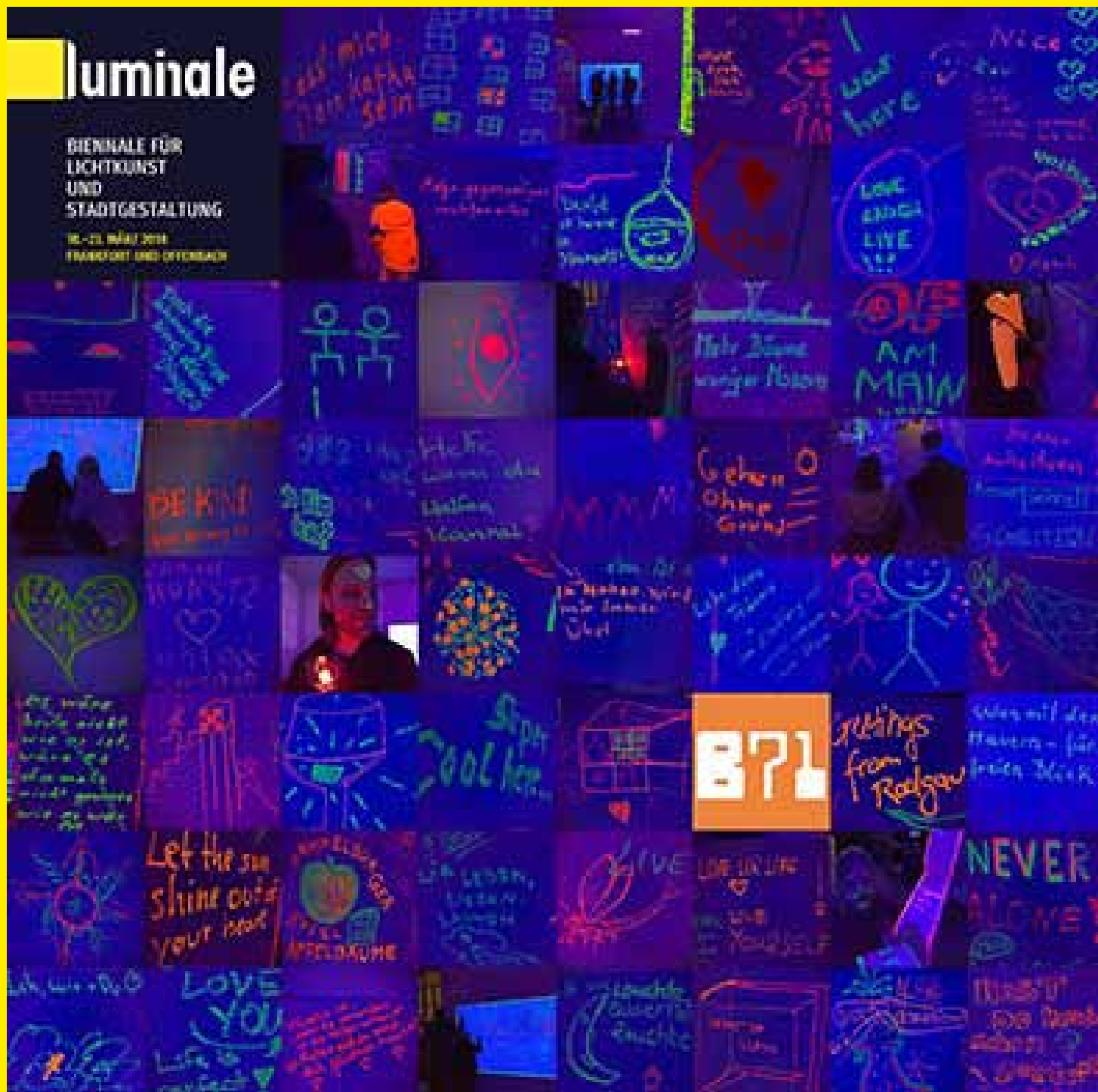


luminale

BIENNALE FÜR
LICHTKUNST
UND
STADTGESTALTUNG
10.-21. MAI 2019
FRANKFURT UND OYMBACH





LUMINALE RO

18. bis 23. März 2018

OF-05 Luminale Outdoor „**Urban Growing**“

OF-04 Luminale Indoor „**Public Painting**“

OF-03 Luminale Indoor „**Ligth Jewels**“

OF-03 Luminale Indoor „**Ligth Boxes**“

OF-06 Luminale Indoor „**Lyrik**“

Erste Ideen

aus dem Atelierhaus

Bettinastraße 71 - 73

Offenbach am Main



„Gemeinsam
den Pinsel
schwingen“

„Die
BesucherInnen
mit einbeziehen“

„Das Haus
begrünen“

„Auch
Schattenseiten
zeigen“

„Leuchtende
Stadtansichten“



Verdichtung...

Tristesse...

kein Platz für Grün...

Frischluftschneisen werden zugebaut...

Die rasante Veränderung der Städte durch die wachsende Whonungsnot zwingt Stadtplaner zur Verdichtung. Das wird momentan sogar vor der eigenen Ateliertür spürbar. Es bleibt

kein Platz für Grün. Auch auf den Balkonen der Hinterhöfe herrscht Tristesse.

Alte Bäume müssen weichen, weil die Wurzeln, der Schatten oder Laubabwurf im Herbst stört.

Da Frischluftschneisen zugebaut werden, wird die Luft immer schlechter.





Auswege aus der Misere gibt es in Form von Fassaden- oder Dachbegrünung. Hängende Gärten nach dem Konzept des Botanikers Patrick Blanc nutzen horizontale Flächen, wo Boden fehlt. Er läßt Koniferen, Zistrosen und viele andere Pflanzen auf Acrylplatten wachsen. Ein ausgeklügeltes Bewässerungssystem ist darin integriert. Im Winter bieten diese neuen Biotope Schutz vor Kälte während sie im Sommer wie ein natürliches Kühlsystem wirken.

Von Sydney bis Berlin schwappt eine spannende Begrünungswelle über die Städte, Beispiele von neuen innerstädtischen Ökosystemen sind z. B. das Pressecenter der Frankfurter Messe und die Fassade der Galerie LaFayette in Berlin.

Lichtgestalten

Pflanzen brauchen Licht um zu wachsen

Oh wie schön...



**...wäre mehr
Grün!**

Schattenseiten

Die im Dunklen sieht man nicht

Der Underground lebt – aller Gentrifizierung zum Trotz. Ratten, Kakerlaken und anderes Getier wird es immer geben, sie überleben Atomkriege und sind so für uns ein Symbol für Widerstandskraft und Anpassungsfähigkeit.

Kakerlaken leben in verborgenen, klimatisch komfortablen Biotopen und kommen in der Nacht heraus, um auf Beutezug zu gehen. Sie scheuen das Licht und fliehen in Ritzen und Ausgüsse.



Vorbereitungen

zur Luminale 2018



Künstlerinnen (von links nach rechts):

Ilona Metscher, Ramona Blokker, Petra Schott, Cornelia Gross, Annette Scholz

Gemeinsam

*Unser künstlerischer Beitrag zur **Rettung Offenbachs** findet vorerst nur in der Phantasie, auf Malpapier und als Fassadenprojektion statt. Wir erschaffen ein Stück Dschungel im Hinterhof, einen imaginären Platz für Bienen, Vögel und anderes Getier, das hier nur noch wenig Lebensraum findet. Vielleicht lässt sich in der Zukunft etwas in die Realität umsetzen.*

Die Malaktion

Am Boden beginnend, wachsen Blätter an Ästen, sprießen Knospen und Blüten der Kletterpflanzen in die Höhe. Mit Stockpinseln und auf Stühlen stehend geht es bis in den Himmel. Spannend dabei ist die Unterschiedlichkeit unserer künstlerischen Herangehensweisen, die pflanzliche Diversität entstehen lässt.

Die Urheberschaft spielt keine Rolle und nach ein paar Minuten werden die Standorte gewechselt, jede malt an einer anderen Stelle weiter, übermalt, schafft Neues.





Cut Out

Künstlerische Prozesse generieren im Idealfall immer neue Ideen. So kam uns während des Malens der Schlingpflanzen der Gedanke, eine Hausbegrünung mit Mitteln des Scherenschnittes darzustellen.

Frei nach Matisse schnitten wir aus Zeitungen, farbigen Papieren und unseren Bildern Blättern und Blüten aus und legten diese auf Papier. Gefilmt und im Zeitraffer wiedergegeben, simulieren wir Wachstum. Zum Schluss trug der Wind alles fort.



Von einer Exkursion in den Frankfurter Zoo brachten wir Videos von Fauchschaben mit und wachsende Sympathie für diese Gattung. Der Beginn eines kreativen Prozesses, der mit dem Filmen der lebenden Objekte begann, ...



...und in Aquarelltechnik weiterging wobei der Malprozess ebenfalls in einem Video festgehalten wurde.



Ausarbeitung

Filmschnitt



Das entstandene Filmmaterial wurde gesichtet und zu einem 3-stündigen Film zusammengeschnitten.

Der erste Teil zeigt das Ergebnis der Mal- und Scherenschnitt-Aktion zum Thema Begrünung. Im zweiten Teil lassen wir die gefilmten und gezeichneten Kakerlaken frei.



Pressekonferenz

Wirtschaftsförderung Offenbach

Festival Luminale

Es werde Licht in der Innenstadt und im Nordend

23.02.18 03:01



±

Ilona Metscher vom Atelierhaus B71, Ria Baumann von der städtischen Wirtschaftsförderung, die HfG-Studentinnen Sarah Melz und Jale Sommer sowie OB Felix Schwenke (von links) präsentieren den Luminale-Stadtplan, der ab heute unter anderem im OF-Infocenter am Salzgäßchen 1 ausliegt. Foto: mei

© mei

Offenbach - Mittlerweile hat sich Offenbach neben Frankfurt fest als Standort des Lichtkunstfestivals Luminale etabliert. An 26 Orten wird die Stadt in diesem Jahr vom 18. bis 23. März kunstvoll erleuchtet. Von Marian Meidel

Seit 2002 findet die Luminale alle zwei Jahre parallel zur Licht- und Gebäudetechnik-Messe „Light + Building“ in Frankfurt statt.

Riesige Kakerlaken krabbeln in Heerscharen über eine Hausfassade – alles andere als eine schöne Vorstellung. Ende März aber wird sich

Eröffnung

Luminale Festivalzentrum

Instituto Cervantes Frankfurt



Der Countdown läuft...

...die letzten Vorbereitungen sind abgeschlossen. Die Stadt steht, das Buffet ist geplant, die Getränke gekühlt...



Luminale Veranstaltung

im Atelierhaus B71

OF-05 Luminale Outdoor „Urban Growing“

Künstlerinnen:

Ramona Blokker

Cornelia Gross

Ilona Metscher

Annette Scholz

Petra Schott



Idee und Technische Umsetzung:

Annette Scholz, Ilona Metscher





OF-04 Luminale Indoor „Public Painting“

Künstlerinnen:

Cornelia Gross

Jutta Hilscher

Ilona Metscher



Der Veranstaltungsraum im Obergeschoss des Atelierhauses B71 wurde zur öffentlichen Kunstbühne. In einer gemeinsamen Aktion haben die beteiligten Künstlerinnen aus Draht und Papiermaschee – passend zum Thema STADT – Menschen, Häuser, Leuchtreklamen und Tiere gestaltet, die von der Decke abgehängt oder auf dem Boden plaziert wurden.



Riesenschabe
Künstlerin: Ilona Metscher

Hund
Künstlerin: Cornelia Gross



OF-04 Luminale Indoor „Public Painting“

Künstlerinnen:

Cornelia Gross

Jutta Hilscher

Ilona Metscher



Während der Veranstaltung wurde der Raum in Schwarzlicht getaucht. und die Besucher*innen von uns dazu animiert, sich kreativ auszuagieren. Sie konnten mit Leuchtstiften die Figuren gestalten. Die Aktion war ein voller Erfolg. Es wurde gemalt und getextet. Die Figuren veränderten sich von Stunde zu Stunde und wurden immer farbiger.



OF-04 Luminale Indoor „Public Painting“

Bemalte Overalls von:
Ramona Blokker



Leuchtperformance

Die Künstlerinnen trugen während der Veranstaltung mit Neonfarben bemalte Ganzkörperanzüge und hinterließen bei jeder Bewegung eine Leuchtspur.



Luminale Indoor „Public Eating and Drinking“

(Koch-)Künstlerinnen:

Anette Scholz

Ilona Metscher



Mit allen Sinnen...



...geht es weiter. Leuchtende Getränke und beleuchtetes Fingerfood bereiten den BesucherInnen ein ausgefallenes Genußerlebnis.

Unser Geschmack verändert sich, sobald Speisen und Getränke eine andere Farbe als die gewohnte, vertraute aufweisen.

Beim Verkosten wird man automatisch vorsichtiger und langsamer essen und trinken, sich behutsamer an das Produkt herantasten..



OF-03 Luminale Indoor „Light-Boxes“

Künstlerin: Annette Scholz



Lichtkästen ergänzen die interaktive Ausstellung.

Die BesucherInnen tauchen hier in eine fremde Welt ein. Blicken durch's Schlüsseloch in die Peepshow. Fremde Wohnzimmer, Offenbachs Baustellen und...

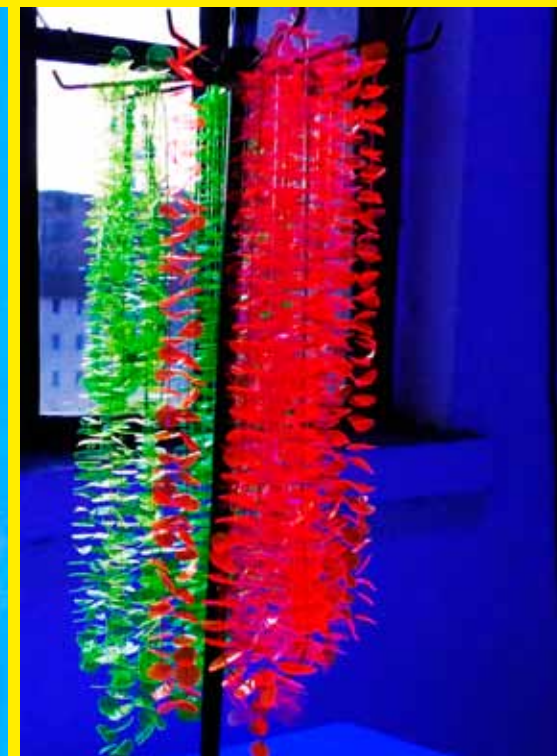


OF-03 Luminale Indoor „Ligth Jewels“

Künstlerin: Iona Metscher



Seit einigen Jahren experimentiere ich damit, aus unterschiedlichen Materialien Schmuckstücke zu gestalten. Im Gegensatz zum traditionellen Schmuck kommen bei mir hauptsächlich Kunststoffe, Gummi und Latex zum Einsatz. Bei einem meiner Aufenthalte in New York habe ich in einem kleinen Laden in Chinatown eine weiche Folie entdeckt, die an den Schnittstellen leuchtet weil das Licht, das auf die Fläche trifft, an den Kanten wieder abgestrahlt wird. Die Folie ist so weich, dass sie sich für die Schmuckherstellung gut eignet. Ich fertige daraus Ohrhinge, Halsketten und Armbänder. Die Schmuckstücke sind sehr leicht und wirken filigran.



OF-06 Luminale Indoor „Lyrik“

Künstlerin: Karin Rosemarie Bleser



Kein Licht ohne Schatten...Im Schatten wird die Seele sichtbar...

Ich setze mich hier sprachlich mit der Wechselwirkung von Licht und Dunkelheit und damit auch dem sichtbaren und unsichtbaren Bereich zwischen beiden Extremen auseinander. Wobei der Schatten, das Dunkle - die Abstraktion des Lichts zeitlebens eine unstillbare Faszination auf mich ausüben. Mit meiner Lyrik spüre ich dem Dunkel nach - von der Blauen Stunde vor Eintritt der Dunkelheit bis zur „Blauen Stunde“, der Eröffnung des Lichts – Grauzonen, düsteren Tiefen, Schattenwesen, einsam tanzender Lichter, Schattenmomenten, Liebe und Sehnsucht, Lichtblitzen und allem Ungewissen der Nacht.

Die BesucherInnen erlebten Sprach- und Klangbilder und wurden in die Welt der Assoziationen zu Licht und Dunkelheit entführt.

Musikalisch umrahmt wurde die Lesung mit Klaviertonfolgen aus dem 2014 vertonten und von international gefragten MusikerInnen uraufgeführten „Nachtzyklus“ der Autorin.



ER BEBENDER NACHTGESÄNGE
RZ IN
EN STIMMEN
DEM RAUM

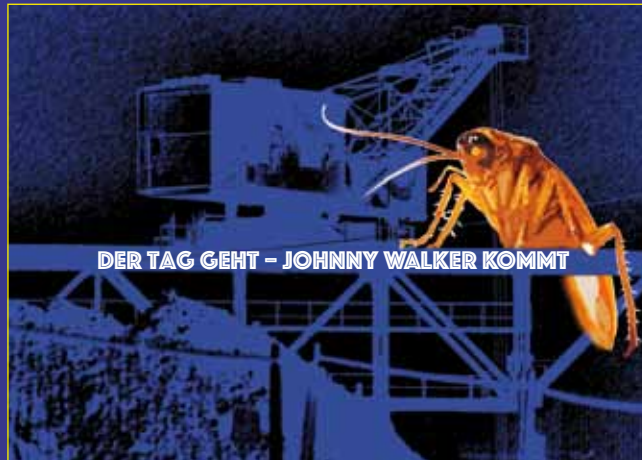
RFÜHRER
MISSION
N SCHON
NNE DURCHEINANDER
NEND
SICH WINDEND
SSUNGSVOLLE BlicKE
VELKENDE SEHNSÜCHTE

DER DUNKELHEIT
M BLAU
ENTGEGEN

EMARIE BLESER, 2014



In Offenbach sitzen Sie immer in der ersten Reihe



DER TAG GEHT - JOHNNY WALKER KOMMT



OFFENBACH - eine Stadt zum leben



Offenbach, die Stadt für Verliebte



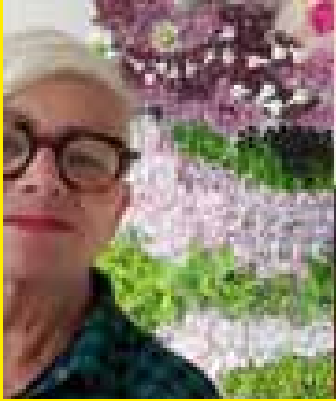
WHO THE FUCK IS GREGOR?



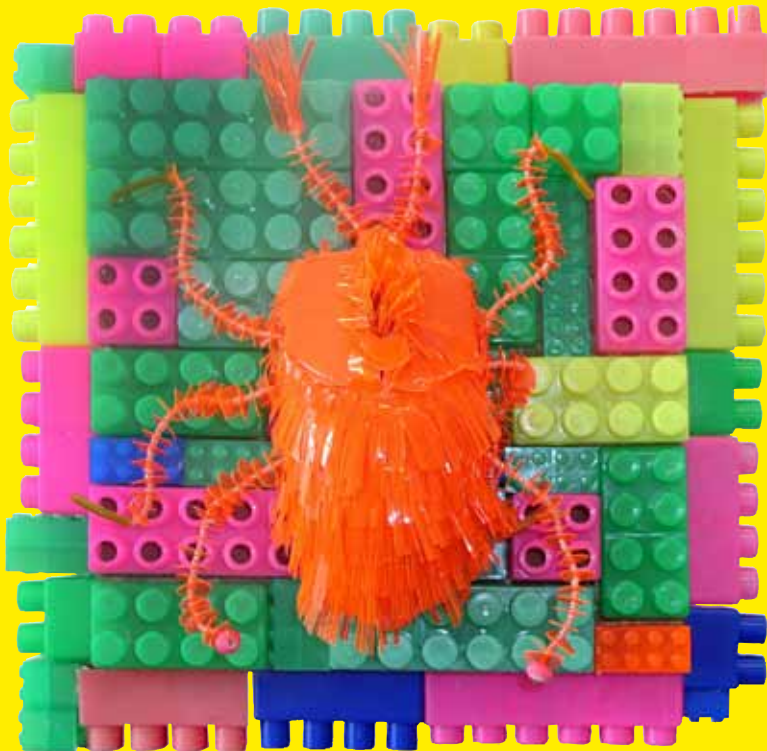
it never rains in northern offenbach

Merchandise

Postkarten, Objekte und Schmuck



Künstlerin: Ilona Metscher





*Es tanzt ein
Bi-Ba-Butzemann...*



Nur die Harten kommen in den Garten



Paris...London...Offenbach - und die Frisur sitzt



Liebe Mutter,

ich bin gut in Offenbach
angekommen. Hier ist es
Klasse. Ich habe viele
Freunde gepunktet und das
essen ist auch sehr gut.

deine Schantalle



Merchandise

Postkarten und Bilder

Künstlerin: Annette Scholz



Layout: Ilona Metscher

Titelfoto: Ramona Blocker

Texte: Annette Scholz und Ilona Metscher

Fotos: Annette Scholz, Ilona Metscher, Ramona Blocker

Fotos und Texte Lyrik: Karin Rosemarie Bleser

